

# Aufgepasst!

## So sind Kinder bei Ihnen in Sicherheit.

Hier wird Kindern in Notsituationen schnell geholfen. Geschäfte, Läden und Filialen, die den Notinsel-Aufkleber an der Tür bzw. am Schau- fenster angebracht haben, bieten einen unmittelbaren Schutzraum und sind verlässliche Anlaufstellen für Kinder und Jugendliche.



## Was tun, wenn ein Kind meine Hilfe braucht?

### 1. Schicken Sie das Kind nicht weg.

Denken Sie daran, dass es bei Ihnen Schutz sucht. Belassen Sie das Kind wo Menschen sind, im Verkaufsraum.

### 2. Beruhigen Sie das Kind.

Nehmen Sie die Angst des Kindes ernst.

### 3. Vermitteln Sie dem Kind das Gefühl von Sicherheit.

Es braucht das Gefühl, verstanden zu werden. „Ratschläge“ sind vielleicht gut gemeint, können die Situation aber verschlimmern und das Kind verunsichern.

### 4. Wenn das Kind nach Hause möchte:

Versuchen Sie sich mit den Eltern in Verbindung zu setzen. Falls dies nicht möglich ist, sprechen Sie mit einem Verantwortlichen im Kindergarten oder der jeweiligen Schule.

### 5. Wenn das Kind nicht nach Hause will oder dort niemand erreichbar ist:

Überreden Sie das Kind nicht nach Hause zu gehen. Verständigen Sie eine der angegebenen Rufnummern. Hier sprechen Sie mit erfahrenen Personen, die wissen, was zu tun ist.

- Amt für Jugend und Schule Leichlingen Tel. 02175 992-230
- Meldung von Kindeswohlgefährdungen Tel. 02175 992-555 (Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr / Mo.-Do. 14.00-16 Uhr)

## In dringenden Fällen verständigen Sie die Polizei über den Notruf 110 oder den Notarzt/Krankenwagen über den Notruf 112.

Bei Fragen und in konkreten Fällen nehmen Sie bitte Kontakt zum Amt für Jugend und Schule Leichlingen auf: Tel. 02175 992-249 · Fax 02175 992-256 · gudrun.bormacher@leichlingen.de